REGIO
APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

# Geschäftsbericht 2022

April 2023



**Geschäftsstelle**
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch

# Zahlen und Fakten

## 21

21 St.Galler Gemeinden wurden zur Vernehmlassung für die sechste Kulturförderregion im Kanton St.Gallen eingeladen.

## 123'271

Die Verbundgemeinden haben 123'271 CHF in den Hallenbadverbund einbezahlt. Die Gelder werden an die sechs Hallenbäder der Region abhängig von den Eintrittszahlen und der Wasserfläche ausbezahlt.

## 5'763'459

Exakt 5'763'459 Franken steuerte der Bund im Jahr 2022 für die Umsetzung diverser Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen der 1., 2. und 3. Generation bei.

## 49

An 49 Tagen sensibilisierte das PADL Mobil «Mitch the Tower» entlang des Südufers für den richtigen Umgang mit dem SUP. PADL Bodensee ist eine gemeinsame Initiative von Thurgau Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus und der REGIO, und wird durch die Kantone TG und SG mit Geldern aus der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt.
*www.padl-bodensee.ch*

## 33

Die Agglomeration St.Gallen-Bodensee ist um zwei weitere Gemeinden (Degersheim und Heiden) gewachsen und umfasst neu 33 Gemeinden.

## 9

Der REGIO-Vorstand ist von 8 auf 9 Mitglieder angewachsen und vertritt nebst den Mitgliedsgemeinden neu auch die Mitgliedsorganisationen.

# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| 1 | **Vorwort** | 4 |
| 2 | **Der REGIO-Vorstand – unser Draht in die Region** | 6 |
| 3 | **BIGNIK 2022: Höhepunkt und Schlusspunkt nach 10 Jahren** | 8 |
| 4 | **Mobilität in der Agglomeration St.Gallen-Bodensee** | 10 |
| 5 | **#dialog mit REGIO-Gemeinden** | 12 |
| 6 | **Weitere Impressionen 2022** | 14 |
| 7 | **Rechnungen 2022** | 16 |
| 7.1 | REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee / Geschäftsstelle | 16 |
| 7.2 | Anhang zur Jahresrechnung 2022 | 18 |
| 7.3 | Revisionsbericht REGIO | 19 |
| 7.4 | Kooperation Agglomerationsprogramm | 20 |
| 7.5 | Revisionsbericht AGGLO | 22 |
| 8 | **Fach- und Projektgruppen** | 23 |
| 8.1 | Regionale öV-Kommission | 23 |
| 8.2 | Projektgruppe Regionaler Hallenbadverbund | 23 |
| 8.3 | Projektgruppe BIGNIK | 24 |
| 8.4 | Regionale Koordination GESAK | 24 |
| 8.5 | Projektgruppe clevermobil | 24 |
| 8.6 | Projektgruppe Velo-Lieferdienst | 25 |
| 8.7 | Projektgruppe Südufer Bodensee | 25 |
| 8.8 | Projektgruppe Aufbau Kulturregion | 25 |
| 8.9 | Projektgruppe Aufbau Coworking Space Kanton AR (NRP) | 26 |
| 8.10 | Projektgruppe Modellvorhaben Tobelwelt Sitter | 26 |
| 8.11 | Umsetzung St.Galler Energiekonzept | 26 |
| 8.12 | ASGO - Entwicklungsplanung | 26 |
| 9 | **Mitglieder und Organe REGIO** | 27 |
| 9.1 | Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee | 27 |
| 9.2 | Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee | 27 |
| 9.3 | Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee | 28 |
| 9.4 | Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee | 28 |
| 9.5 | Ausschuss Wirtschaft | 28 |
| 10 | **Mitglieder und Organe AGGLO St.Gallen-Bodensee** | 29 |
| 10.1 | Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee | 29 |
| 10.2 | Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee | 29 |
| 10.3 | Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee | 30 |
| 10.4 | Agglomerationskommission Amriswil-Romanshorn | 31 |
| 10.5 | Programmleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee | 31 |


**Titelbild:**
Die St.Galler Altstadt in rot-weiss: Am 10-jährigen Jubiläum von BIGNIK wird erstmals eine Stadt mit den Tüchern «geflutet». (Bild: visua media ag)

# 1 Vorwort





«Blicke ich als REGIO-Präsident zurück auf das Jahr 2022, blicke ich auf ein erfolgreiches Jahr, mit vielen Highlights, spannenden und auch herausfordernden Momenten. Besonders gerne erinnere ich mich an die Jubiläums-Auslegung von BIGNIK in der Altstadt von St.Gallen oder an den ersten und überaus gut besuchten Green Day im SQUARE der Universität St.Gallen. Die Neukonstituierung des Vorstands war für mich ebenfalls ein besonderer Moment und signalisiert einen weiteren wichtigen Schritt in der Umsetzung der neuen REGIO-Strategie. Denn nebst den Mitgliedsgemeinden sind nun auch die Mitgliedsorganisationen mit einer Stimme vertreten (siehe auch S. 6-7). Damit stärken wir nachhaltig die Zusammenarbeit mit unseren strategischen Netzwerkpartnern.

Die REGIO spielt als Brückenbauerin eine sehr wichtige Rolle für die Entwicklung in der Region. Dass in dieser Rolle auch immer wieder Hürden zu meistern sind, gehört zum REGIO-Alltag dazu. Hartnäckigkeit lohnt sich, selbst wenn es Rückschläge gibt. Geprägt durch diverse Herausforderungen konnte der Hallenbadverbund im Herbst den Betrieb erfolgreich aufnehmen. Und mit der Vernehmlassung zur sechsten Kulturförderregion im Kanton St.Gallen konnte ein wichtiger Grundstein in einem weiteren grossen REGIO-Vorhaben gelegt werden. Gemeinsames Diskutieren, neue Lösungen suchen, Bedürfnisse aufnehmen und allen gerecht zu werden, schätze ich als eine Stärke der REGIO ein und dieses Geschick stellt sie in ihren Projekten immer wieder erfolgreich unter Beweis.

**«Die REGIO spielt als Brückenbauerin eine sehr wichtige Rolle für die Entwicklung in der Region.»**

Die REGIO setzt sich gemeinsam mit dem Ausschuss Wirtschaft für eine engere Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft ein. Der frühe Einbezug der Wirtschaft bei standortrelevanten Themen führt zu einer breiteren Abstützung von Projekten wie dem Vollknoten Bahnhof St.Gallen, dem Thema neue Arbeitswelten bis hin zur Engpassbeseitigung St.Gallen und natürlich dem Metropolitanraum Bodensee. Gemeinsam soll die Attraktivität der Region nachhaltig gestärkt werden.

2022 wurden viele Weichen für die Zukunft gestellt. Die REGIO ist auf Kurs, die gesetzten Ziele wurden erreicht. Ich blicke daher zuversichtlich ins Jahr 2023 – mit Themen, die zu einem Abschluss kommen, aber auch mit neuen Vorhaben wie «Neue Arbeitswelten», «Ungebundener Sport» oder die Erarbeitung der 5. Generation des Agglomerationsprogramms – und dabei stets im Blick das stärkere Zusammenwirken und Zusammenrücken.

An dieser Stelle ein grosser Dank an die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle. Sie haben unter der Leitung von Leila Hauri einen ausgezeichneten Job gemacht und ich freue mich, dass sie sich auch im 2023 für unsere REGIO(n) stark machen und einsetzen werden.»



**Michael Götte**
Präsident REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee





«2022 stand die Ausrichtung der operativen Tätigkeiten an die Ende 2021 erneuerte REGIO-Strategie im Fokus der Geschäftsstelle. Ziehe ich heute Zwischenbilanz, kann ich mit Überzeugung sagen: Die Übersetzung auf die operative Ebene ist uns gelungen. In allen drei Handlungsfeldern haben wir Vorhaben entlang der strategischen Zielsetzungen entwickelt, weiterverfolgt wie auch beendet. Und wir haben den Austausch mit unserem Netzwerk verstärkt, insbesondere mit unseren Mitgliedsorganisationen, um den Weg für neue Kooperationen und Projektpartnerschaften zu ebnen.

Im Handlungsfeld «Regionale Einzigartigkeit stärken» haben wir neben der öffentlichkeitswirksamen Auslegung von BIGNIK im Herzen von St. Gallen u.a. am Südufer des Bodensees intensiv daran gearbeitet, die Lebensqualität und Wahrnehmung unserer Region weiter zu steigern. So hat es mich besonders gefreut, dass PADL Bodensee den Sprung auf die nationale Agenda der Stand-up-Paddling Szene geschafft hat und wir erstmals ein nationales SUP-Rennen auf den Bodensee geholt haben. Es zeigt, dass unser Engagement Früchte trägt.

Im Handlungsfeld «Erfolgreiches Zusammenwirken fördern» konnten zwei herausfordernde Vorhaben entscheidend vorangebracht werden: Während der Regionale Hallenbadverbund im Herbst seinen operativen Betrieb aufgenommen hat, führte die REGIO die Vernehmlassung zur Schaffung einer Kulturregion durch und lancierte die Beschlussfassung in den Gemeinden. Die Weichen sind damit gestellt, dass die Kulturregion im nächsten Jahr gegründet werden kann.

Im Handlungsfeld «wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen mitgestalten» bildete die Geschäftsführung des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee weiterhin einen grossen Schwerpunkt. Insbesondere die Umsetzungsbegleitung, der Prüfprozess der vierten Generation sowie die bereits gestartete Erarbeitung der fünften Generation waren wichtige Arbeitspakete. Darüber hinaus konnten wir mit dem Green Day Anlass im SQUARE oder dem Ausbau der Plattform clevermobil den Wissens- und Praxistransfer stärken und die Entwicklung eines neuen Vorhabens im Bereich «Neue Arbeitswelten» anstossen.

**«Ein persönliches Highlight waren für mich die Dialoggespräche mit unseren Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten.»**

Ein persönliches Highlight waren für mich die Dialoggespräche mit unseren Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (s. Impressionen S. 12-13). Die Begegnungen vor Ort boten einen idealen Rahmen, um aktuelle Themen zu diskutieren und den persönlichen Austausch zu stärken. Wir freuen uns, im nächsten Jahr daran anzuknüpfen und mit Ihnen gemeinsam unsere Region weiter voranzubringen.»



**Leila Hauri**
Geschäftsleiterin REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

# 2 Der REGIO-Vorstand – unser Draht in die Region

An der Mitgliederversammlung der REGIO vom 18. Mai 2022 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Andreas Baumann (Gemeindepräsident Degersheim), Roger Martin (Stadtpräsident Romanshorn) und Roland Scherer (Direktor IMP Universität St.Gallen). Die Neuwahlen fanden aufgrund der scheidenden Mitglieder Monika Scherrer und Stephan Tobler statt. Mit der zusätzlichen Wahl von Roland Scherer sind nebst den Gemeinden neu auch die Mitgliedsorganisationen im Vorstand vertreten; der Vorstand wächst von acht auf neun Mitglieder.



Der REGIO-Vorstand zählt neu neun Mitglieder (v.l.n.r): Andreas Baumann (Gemeindepräsident Degersheim), Roger Martin (Stadtpräsident Romanshorn), Wolfgang Giella (Stadtpräsident Gossau), Michael Götte (Gemeindepräsident Tübach, Präsident REGIO), Roland Scherer (Direktor IMP Universität St.Gallen), Maria Pappa (Stadtpräsidentin St.Gallen, Vizepräsidentin REGIO), Mathias Gabathuler (Stadtrat St.Gallen), Reto Altherr (Gemeindepräsident Teufen) und Robert Raths (Stadtpräsident Rorschach).

Die neun Persönlichkeiten des REGIO-Vorstands widerspiegeln unsere Region und Organisation und vertreten mit ihren Stimmen Städte, kleine Gemeinden, die drei Kantone Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Thurgau, sowie die Mitgliedsorganisationen. Der Vorstand ist unser Draht in die Region, trägt Themen nach aussen, bringt aber auch Anliegen und Fragen ein, die im Arbeitsalltag der Vorstandsmitglieder auftauchen und beschäftigen. Dafür wurde 2022 ein neues Gefäss geschaffen – der Themenradar. Gemeinsam wird dort diskutiert und eruiert, welche Themen für die Region relevant sind und wie und in welcher Rolle sich die REGIO einbringen könnte – oder welche anderen Anflaufstellen dafür geeignet wären. Des weiteren ist das Gremium verantwortlich für die Erreichung des Vereinszwecks, vollzieht die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und beschliesst den Leistungsauftrag und das Globalbudget der Geschäftsstelle.



Die Neukonstituierung des Vorstands ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, die seit 2021 lancierten strategischen Leitplanken der REGIO umzusetzen und zu leben. Ganz wichtig dabei ist, die Zusammenarbeit mit den strategischen Netzwerkpartnern zu stärken, zu denen auch die Mitgliedsorganisationen zählen. Seit mehreren Jahren institutionell mit der REGIO verbunden, waren sie bis anhin noch nicht im Vorstand vertreten. Diesem Aspekt wird nun mit Roland Scherer, der stellvertretend für die Mitgliedsorganisationen steht und den Bildunsstandort vertritt, Rechnung getragen.

**Neu im Vorstand: Andreas Baumann – die Stimme der kleineren Gemeinden**

Andreas Baumann, Gemeindepräsident von Degersheim seit 1. Juli 2022, übernimmt nahtlos die Rolle seiner Vorgängerin Monika Scherrer, welche während drei Jahren als Vorstandsmitglied amtete. Mit der Wahl von Andreas Baumann wird auch künftig die Stimme der kleineren REGIO-Gemeinden vertreten sein.



**Andreas Baumann**
Gemeindepräsident Degersheim

*«Im regionalen Verbund lassen sich interessante, innovative Projekte verwirklichen, welche als kleine Gemeinde nicht gestemmt werden können und deswegen umso wichtiger sind. So ist es für mich als Vertreter von Degersheim, am Rand der Region, ein besonderes Anliegen, mich im Vorstand der REGIO einbringen zu können.»*

**Neu im Vorstand: Roger Martin – die Stimme des Oberthurgaus**

Roger Martin, Stadtpräsident von Romanshorn seit 2019, übernimmt den Vorstandssitz von Stephan Tobler, der nach 14 Jahren als Gemeindepräsident von Egnach auch das REGIO-Vorstandsamt abgibt, welches er seit Juni 2019 bekleidete. Für die Nachfolge wurde Roger Martin, vorgeschlagen, da dieser unter anderem auch Mitglied des Vorstandes der Region Oberthurgau ist. Roger Martin wird im Vorstand die Stimme des Oberthurgaus einbringen.

*«Der Oberthurgau ist mit 60'000 Einwohnenden ein wichtiger Teil der Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee – droht aber häufig vergessen zu gehen. Ich möchte die Anliegen der Thurgauer Bodenseegemeinden und des Thurgaus einbringen und mithelfen, die ganze Region weiterzuentwickeln. Viele anstehende Herausforderungen werden wir nur gemeinsam und überkantonal bewältigen können.»*



**Roger Martin**
Stadtpräsident Romanshorn

**Neu im Vorstand: Roland Scherer – die Stimme der Mitgliedsorganisationen**

Roland Scherer ist Direktor des Instituts für Systemisches Management und Public Governance (IMP) an der Universität St.Gallen. Er vertritt die Mitgliedsorganisationen, zu denen nebst der Universität St.Gallen auch die OLMA Messen St.Gallen, die OST – Ostschweizer Fachhochschule und St.Gallen-Bodensee Tourismus zählen.



**Roland Scherer**
Direktor IMP Universität St.Gallen

*«Ich freue mich im Vorstand der REGIO mitzuarbeiten und so auch das Engagement der Universität St.Gallen für die Region zu stärken. Als Regionalwissenschaftler hoffe ich, einen Beitrag zur Entwicklung dieser spannenden Region leisten zu können»*

# 3 BIGNIK 2022: Höhepunkt und Schlusspunkt nach 10 Jahren

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee hatte BIGNIK im Rahmen von «Region als Bühne» vor über 10 Jahren initiiert und beschritt mit dem wachsenden Kunstwerk der Riklin-Brüder bewusst einen anderen Weg, um die Identität und Wahrnehmung der Region zwischen Säntis und Bodensee zu prägen. Die eindrückliche Auslegung am 12. Juni 2022 in der Altstadt von St.Gallen war Höhepunkt und Schlusspunkt zugleich. Die REGIO zieht sich nach ihrem langjährigen Engagement aus BIGNIK zurück und blickt auf ein erfolgreiches Projekt zur Stärkung der Wahrnehmung unserer Region.



Zum Video der BIGNIK-Auslegung 2022 in St.Gallen

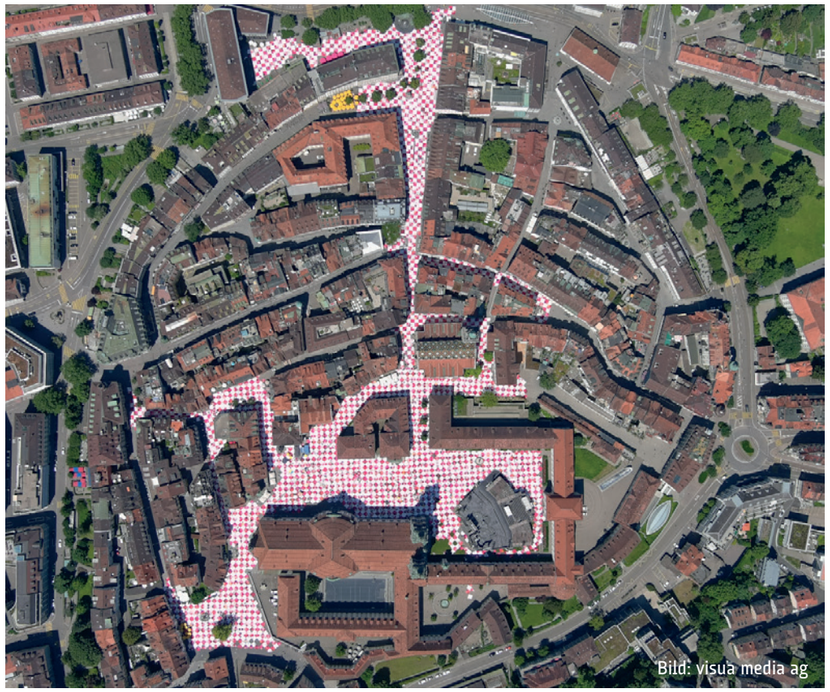


Bild: visua media ag

BIGNIK lebt von der Partizipation. Zehn Jahre lang wurden gemeinsam mit der Bevölkerung Tücher gesammelt, genäht und ausgelegt. Im Jubiläumsjahr 2022 kam BIGNIK zum ersten Mal in eine Stadt: Nach Auslegungen auf Wiesen und in Dörfern fluteten am 12. Juni über 2800 Tuchmodule die Altstadt von St.Gallen. Das rot-weisse Tüchermeer fand weit über die Region hinaus einen Weg in die Berichterstattung und die «betuchte» Stadt schuf bei allen Mitwirkenden und Tuch-Gästen ganz besondere Erinnerungen. Die eindrücklichen Bilder zeigen auch, dass sich das Wahrnehmungs-Projekt über die Jahre erfolgreich entwickelt hat: Die Tuchfläche vergrösserte sich stetig – sowie auch die Zahl der Mithelfenden beim Aus- und Zusammenlegen. Das gemeinsame «Tuchen» wirkt ansteckend und schafft Identität.

**Projekte initiieren, begleiten und weiterziehen lassen**

Nach 10 Jahren ist mit der Auslegung in St.Gallen auch der Zeitpunkt gekommen, sich aus dem Projekt zurückzuziehen. Dieser Schritt entspricht der 2021 erneuerten REGIO-Strategie und dem Verständnis, Projekte zu ermöglichen, zu initiieren und sie zu begleiten, sie aber auch zu gegebener Zeit weiterziehen zu lassen. So werden wieder Ressourcen frei für neue Vorhaben. Der Rückzug erfolgt zu einem Zeitpunkt, wo BIGNIK gereift ist, die REGIO gemeinsam mit den Künstlern das Konzept über die Jahre weiterentwickeln und optimieren konnte und das Projekt insgesamt einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat.

«Mit der mutigen Idee der REGIO, Regionalentwicklung einmal anders zu denken, haben wir ein fortlaufendes Gemeinschaftswerk geschaffen, welches weit über die Region hinaus strahlt. Wir danken der REGIO für die langjährige und engagierte Komplizenschaft, die BIGNIK erst zu dem gemacht hat, was es heute ist. Jetzt ist es an der Zeit, Türen für neue Möglichkeiten zu öffnen», resümieren Frank und Patrik Riklin die 10-jährige Zusammenarbeit.



Bild: visua media ag

BIGNIK soll weiterleben – mit neuen Visionspartnern an der Seite der beiden Konzeptkünstler. Nach der Auslegung in der Innenstadt von St.Gallen wurde die Verantwortung von BIGNIK ganz an die Riklin-Brüder übertragen, welche bereits mit möglichen neuen Partnern im Austausch und offen für neue Kooperationen sind.

### 7 BIGNIK-Auslegungen

2012 Michlenberg, Rehetobel (Testauslegung)
2013 Ruggisberg, Wittenbach (3,2%)
2014 Hägen, Stein AR (3,7%)
2015 Hummelberg, Hauptwil (4,8%)
2017 Seehalde, Rorschacherberg (5,2%)
2019 Dorfkern, Trogen (5,9%)
2021 Dorfkern, Degersheim (6,0%)
2022 Altstadt St.Gallen (6,5%)

*2016, 2018 und 2020 fanden keine Auslegungen statt.*

### 286'478 Tücher...

...so lautet die Vision von BIGNIK: Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, bestehend aus exakt so vielen Tüchern wie die Einwohnerzahl der Region. Die Fertigstellung und Erfüllung der BIGNIK-Vision wird voraussichtlich im 2050 erfolgen.

### 1000+

Bis jetzt sind über tausend Menschen am Entstehungsprozess mitbeteiligt. Sie sammeln, unterstützen und nähen seit Monaten und Jahren mit – und tragen so die Vision weiter.

*Die REGIO initiiert Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region. Sie bringt Projektpartner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Tourismus sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Dies mit dem Ziel, geeignete Partnerschaften und Kooperationen zu schaffen, um gemeinsam die Lebens- und Standortqualität nachhaltig zu steigern. Unsere Region hat viel zu bieten, in ihr steckt aber noch so manches Potenzial. Dieses gilt es zu nutzen und in Wert zu setzen.*

# 4 Mobilität in der Agglomeration St.Gallen-Bodensee

Die REGIO ist in vielerlei Hinsicht engagiert und involviert in die Entwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität in der Region. Dies zum einen über das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee und seit 2021 auch im Rahmen des St.Galler Energiekonzepts 2030. So konnten unter anderem zwei spannende Pilotprojekte Mobilität angestossen und Fördermittel generiert werden.



**St.Galler Energiekonzept: Die Regionen wirken mit**

Mit dem St.Galler Energiekonzept 2021-2030 hat der Kantonsrat den Weg gutgeheissen, um die gesetzten Energie- und Klimaziele zu erreichen. Das Konzept enthält fünf Schwerpunkte und 16 Massnahmen. Der Schwerpunkt «unterwegs sein» des St.Galler Energiekonzepts dreht sich ganz um die Mobilität und umfasst vier Massnahmen:

- Mobilitätsmanagement von Unternehmen und der öffentlichen Hand stärken (SG-10)
- Sicher und aktiv ans Ziel kommen – zu Fuss und mit dem Velo (SG-11)
- Erfolgreiche Mobilitätslösungen etablieren – neue Lösungen entwickeln und verbreiten (SG-12)
- Verbreitung der Elektromobilität unterstützen (SG-13)

Für die Umsetzung der beiden Massnahmen Mobilitätsmanagement stärken (SG-10) und Erfolgreiche Mobilitätslösungen etablieren (SG-12) übernehmen die Regionen die Federführung; die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist für das Etablieren erfolgreicher Mobilitätslösungen zuständig. Die folgenden Abschnitte beleuchten die damit verbundenen Aktivitäten im 2022.

**Das Herzstück: die Mobilitätsplattform clevermobil**

Als wesentliche Grundlage für die Umsetzung des Schwerpunkts «unterwegs sein» wurde die bestehende Website clevermobil neu gestaltet und zu einer umfassenden Mobilitätsplattform erweitert. Sie bietet Informationen zu Mobilitätsprojekten in Gemeinden, Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Mobilitätskonzepten für Areale. Die Seite wird laufend ergänzt und soll Anlaufstelle und Nachschlagewerk für Mobilitätsmassnahmen, Neuigkeiten und auch für Veranstaltungen sein. *www.clemo.ch*

**Pilotprojekte Mobilität**

Damit sich neue Mobilitätslösungen und Dienstleistungen etablieren, müssen sie erprobt, weiterentwickelt und verbreitet werden. Die REGIO beteiligt sich aktiv an der Erprobung und Etablierung von neuen Mobilitätsansätzen und sorgt dafür, dass bereits existierende Lösungen rasch umgesetzt werden. So hat sie 2022 beispielsweise Fördergelder beim Kanton St.Gallen für die Pilotprojekte «openmobility - multimodale Reiseketten» und «ASGO – Pendlermobilität» beantragt und zugesagt bekommen.

***openmobility – multimodale Reiseketten***

Aktuell besteht für fast jedes Mobilitätsangebot eine eigene Kunden-App und ein eigenes Tarifsystem. Damit ist es für Reisende schwierig herauszufinden, welches alle lokal verfügbaren Mobilitätsangebote sind und mit welchen Kosten eine Reise verbunden ist. Wer eine Reise mit mehreren Anbietern und Mobilitätsformen plant und buchen will (multimodale Reisen) steht vor grossen Herausforderungen.
Hier setzt openmobility an: Damit die verschiedenen Angebote tatsächlich genutzt werden, muss der Zugang kundenfreundlicher werden. Ziel des Vorhabens ist daher der Aufbau eines genossenschaftlich betriebenen, nicht gewinnorientierten digitalen Marktplatzes. Dort werden verschiedene Angebote zentral und nutzerfreundlich verfügbar gemacht und erhalten die Chance sich – auch kombiniert als multimodale Reiseketten – als echte Alternativen zum privat genutzten Auto etablieren zu können.
Am Projekt beteiligen sich als zentrale Akteurin die Genossenschaft openmobility, verschiedene private Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen und Betreiber von Mobilitäts-Apps. Verschiedene Gemeinden unterstützen das Vorhaben als Kommunikationspartner bei der Implementierung und Bekanntmachung der neuen Angebote.

***ASGO: Überbetriebliches Mobilitätsmanagement als Schlüssel zur Arealentwicklung***

Im Rahmen der «Entwicklungsplanung 2021-2023» haben sich der Kanton St.Gallen, die Städte Gossau und St.Gallen, die Gemeinde Gaiserwald sowie die lokalen Wirtschaftsvereinigungen zusammengeschlossen, um die Weiterentwicklung des Areals St.Gallen West – Gossau Ost (ASGO) gemeinsam voranzutreiben. Wichtige Voraussetzung für die künftige Arealentwicklung ist, dass ein Grossteil des künftigen Mehrverkehrs über den öV und den Fuss- und Veloverkehr abgewickelt werden kann. Den ansässigen Unternehmen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Sie können die Voraussetzungen für ein nachhaltiges Verkehrsverhalten optimieren und nachhaltige Mobilität als Teil ihrer Unternehmenskultur etablieren (betriebliches Mobilitätsmanagement).
Ziel dieses Pilotprojekts ist die gemeinsame Entwicklung von Kommunikationsmitteln, die die Unternehmen bei diesen Prozessen unterstützen. Durch den Betrieb einer digitalen Plattform beispielsweise werden überbetriebliche Angebote (z.B. Carpooling, Flottenpooling) und gemeinsame Kommunikationsaktionen und Kampagnen ermöglicht.



Das Areal St.Gallen West – Gossau Ost (ASGO)



**Green Day 2022: Mobilität bewegt Zukunft**

Um verschiedene Pilotprojekte aus dem ganzen Kanton St.Gallen sichtbar zu machen und wertvolle Impulse zu geben, fand am 22. April der erste Green Day der Regionen unter dem Motto «Mobilität bewegt Zukunft» statt. Über 50 Gäste besuchten den Anlass im SQUARE zum Thema Mobilität der Zukunft, der zu einer spannenden Austauschplattform rund um die Pilotprojekte wurde. Die Keynotes von Regierungsrätin Susanne Hartmann, Energieexperte Rolf Wüstenhagen und Martin Wälti vom Büro für Mobilität regten zum Nachdenken an – und forderten zum Handeln auf. Sieben Beispiele aus der Praxis zeigten, dass bereits vielerorts gehandelt wird, um eine zukunftsfähige Mobilität zu entwickeln. Der Green Day ist ein Veranstaltungslabel, welches vom Kanton St.Gallen im Rahmen des Energiekonzepts 2030 initiiert wurde und jährlich mit neuen Inhalten bespielt und in unterschiedlichen Formen und von vielfältigen Veranstaltern genutzt werden soll.

Rückblick Green Day



Über 50 Gäste am Green Day 2022 im SQUARE



Regierungsrätin Susanne Hartmann am Green Day 2022

*Das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee ist ein Zukunftsbild der Region und beinhaltet Strategien und Massnahmen in den Bereichen Landschaft, Siedlung und Mobilität. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Und dies über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg. Im Agglomerationsprogramm arbeiten 33 Gemeinden und 3 Kantone zusammen – und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandorts.*

# 5 #dialog mit REGIO-Gemeinden

Im Rahmen der Strategieimplementierung hat die REGIO Ende August 2022 Dialoggespräche mit ihren Mitgliedsgemeinden gestartet. Im Zentrum steht der persönliche Austausch sowie die Gelegenheit, Gemeindeanliegen einbringen und aktuelle Herausforderungen gemeinsam diskutieren und weiterdenken zu können. Eine erste Bilanz fällt durchs Band positiv aus: Die Begegnungen vor Ort sind lebhaft und geben spannende Einblicke in die Themen, welche die Gemeinden beschäftigen. Auch wird der direkte Austausch mit der Geschäftsstelle sehr geschätzt und es können wertvolle Impulse für die weitere Arbeit der REGIO mitgenommen werden. Es zeigt sich der starke Tenor, dass sich die Region nur dann erfolgreich weiterentwickeln kann, wenn bei gemeindeübergreifenden Themen zusammengestanden und über die eigenen Grenzen hinaus gedacht und gehandelt wird.

**Leila Hauri, Geschäftsleiterin der REGIO, führte in drei Monaten an 17 Standorten mit 37 Personen Dialoggespräche:**



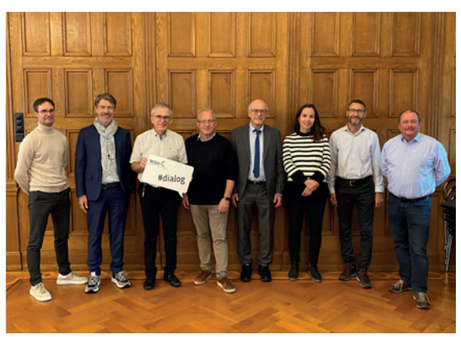

Gespräch mit den Gemeinden AR-Mittelland & Hinterland
29.09.2022 in Hundwil




Gespräch mit den Gemeinden AR-Vorderland
04.10.2022 in Walzenhausen




Gespräch mit der Agglokommission Amriswil-Romanshorn
06.10.2022 in Romanshorn




Gespräch mit den AGGLO-Gemeinden Appenzell Ausserrhoden
26.10.2022 in Herisau




Gespräch mit Florian Hafner
30.08.2022 in Muolen




Gespräch mit Raffael Gemperle
31.08.2022 in Häggenschwil




Gespräch mit Andreas Baumann
01.09.2022 in Degersheim



Gespräch mit Boris Tschirky
07.09.2022 in Gaiserwald




Gespräch mit Aurelio Zaccari
07.09.2022 in Waldkrich




Gespräch mit Daniel Worni (Wittenbach)
14.09.2022 in St.Gallen




Gespräch mit Urs Müller
20.09.2022 in Rheineck




Gespräch mit Beat Hirs
04.10.2022 in Rorschacherberg




Gespräch mit Simon Diezi und Christoph Giger | 05.10.2022 in Thal




Gespräch mit Michael Aebisegger und Sabrina Gohl | 06.10.2022 in Steinach




Gespräch mit Martina Wäger
26.10.2022 in Mörschwil




Gespräch mit Dominik Gemperli
22.11.2022 in Goldach




Gespräch mit Elmar Metzger und Pascal Bossart | 24.11.2022 in Flawil

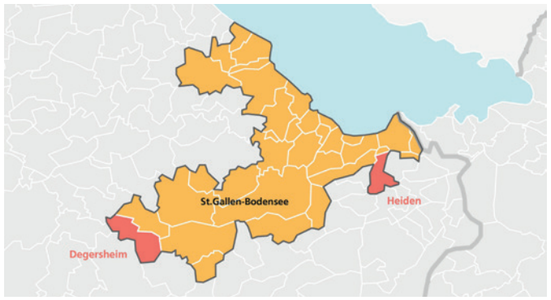


# 6 Weitere Impressionen 2022





Zum ersten Mal kamen in diesem Sommer fünf PADL Ranger zum Einsatz, primär in den Badis Wiedehorn und Speck. Sie sensibilisierten für den richtigen Umgang mit dem SUP und halfen u.a. auch Konflikte zwischen SUPerinnen und SUPern sowie Badegästen zu reduzieren. Das Thema stiess auch medial auf Anklang, SRF strahlte eine Radio-Reportage dazu aus.




Die beiden REGIO-Gemeinden Degersheim und Heiden zählen neu zum Perimeter des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee. Sie wurden vom Bund als Agglogemeinden anerkannt und werden bei der Planung des nächsten Aggloprogramms (5. Generation) mitberücksichtigt.



Im April 2022 wurde mit der Vereinsgründung des Coworking Herisau ein wichtiger Meilenstein des NRP-Projektes zum Aufbau von Coworking Spaces im ländlichen Raum erreicht. Nebst Herisau sind auch in Trogen und Teufen Coworking-Pilote im Aufbau. Im Bild: Vorstand Coworking Herisau



Im Modellvorhaben des Bundes «Tobelwelt Sitter für alle» hat die REGIO eine Teilprojektverantwortung inne im Bereich physische Partizipation. Das Vorhaben unter der Leitung der Stiftung Pusch Praktischer Umweltschutz will dazu beitragen, dass die naturnahen Landschaften im und um das Sittertobel wieder mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung durch die Bevölkerung erhalten. Im Juni fand im Naturschutzgebiet Bruggen ein Natureinsatz mit neun Teilnehmenden statt.





Die REGIO hat gemeinsam mit den anderen St.Galler Regionen in Zusammenarbeit mit OSTWIND ein Angebot geschaffen, wie insbesondere kleinere Gemeinden ihren Mitarbeitenden vergünstigten Zugang zum öV ermöglichen können. Das OSTWIND Firmenabo für Gemeinden ist im Gegensatz zum bereits bekannten Firmenabo schon ab der Bezugsmenge von einem Abo pro Jahr möglich. Dieses Pilotprojekt ist ein weiteres Angebot im Rahmen von clevermobil.




Während fünf Tagen fand in Arbon das erste PADL Festival statt. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Sensibilisierung. Die Seepolizei, die SLRG, das Amt für Umwelt des Kanton Thurgau sowie Birdlife boten spannende Einblicke in ihre Herausforderungen im Bereich des Wassersports.



Am 16. November fand in der Eventhalle industrie36 in Rorschach das 5. Forum Südufer Bodensee mit rund 50 Teilnehmenden statt. Nebst dem Thema PADL Bodensee wurde der Scheinwerfer auch auf das neue Thema Zwischennutzungen gelegt. In Workshop-Momenten wurde für fünf verschiedene Flächen nach umsetzbaren Ideen gesucht.




Die Region Fürstenland-St.Gallen-Bodensee soll zur grössten Kulturregion im Kanton St.Gallen zusammengeschlossen werden. Mit dem Ziel, das Kulturschaffen in der Region zu stärken, Kräfte zu bündeln sowie die Förderpraxis für Kulturschaffende zu vereinfachen. 21 St.Galler Gemeinden wurden zur Vernehmlassung eingeladen. Zum Prozess gehörte auch ein Naming-Workshop mit Vertretern der Kerngruppe (hier im Bild).



Im September 2022 startete die technische Umrüstung für den Hallenbadverbund. Zur Erkennung, ob Badegäste zu einer Verbundgemeinde zählen oder nicht, wird auf den SwissPass gesetzt. Auswärtige Nutzende aus Gemeinden, die nicht Teil des Hallenbadverbunds sind, bezahlen künftig einen Zuschlag. Durch das freiwillige Verbundmodell wird der langfristige Betrieb der Hallenbäder auf eine solidere Finanzierungsbasis gestellt.



Das regionale öV-Konzept gibt die Strategie für die Planung des öffentlichen Verkehrs in der Agglomeration St.Gallen-Bodensee vor. Eine Überarbeitung des bisherigen öV-Konzepts war angezeigt, da die ursprüngliche Version auf den Bahn-Ausbauschritt des Bundes für 2025 ausgerichtet war und bereits mehrheitlich umgesetzt ist. Das überarbeitete Konzept sieht neue Strategiefelder für eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs vor und wurde am 17. November 2022 vom Lenkungsausschuss verabschiedet.

# 7 Rechnungen 2022

## 7.1 REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee / Geschäftsstelle

### Bilanz

| Aktiven | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 1020 | St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2000 (Lohnkonto) | 188'370.36 | 66'681.70 |
| 1021 | St. Galler Kantonalbank 6085.2738.2003 | 123'557.97 | 479'289.79 |
| 1022 | Migros Bank | 237'423.70 | 0.00 |
| **100** | **Total Flüssige Mittel und Wertschriften** | **549'352.03** | **545'971.49** |
| 1300 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 141'197.00 | 88'637.70 |
| **10** | **Total Umlaufvermögen** | **690'549.03** | **634'609.19** |
| | **Total A k t i v e n** | **690'549.03** | **634'609.19** |

| Passiven | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 2300 | Passive Rechnungsabgrenzung | 49'874.64 | 38'843.05 |
| **20** | **Total Kurzfristiges Fremdkapital** | **49'874.64** | **38'843.05** |
| 2800 | Kapital REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee | 595'766.14 | 632'910.30 |
| 2996 | Jahreserfolg | 44'908.25 | -37'144.16 |
| **28** | **Total Eigenkapital** | **640'674.39** | **595'766.14** |
| | **Total P a s s i v e n** | **690'549.03** | **634'609.19** |

### Erfolgsrechnung

| | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 3000 | Beitrag standortrelevante Organisationen | 12'000.00 | 12'000.00 |
| 3100 | Beiträge Gemeinden | 683'425.20 | 680'020.15 |
| 3200 | Beiträge Kanton (LV Kanton SG) | 126'100.00 | 74'500.00 |
| **3** | **Total Beiträge** | **821'525.20** | **766'520.15** |
| 4100 | Strategieprozess | 0.00 | -27'362.55 |
| 4110 | Kommunikation allg. | -1'783.20 | -2'247.45 |
| 4111 | Imageorientierte Projektkommunikation | 0.00 | -1'000.00 |
| 4130 | Auftritt Geschäftsstelle | -2'369.40 | -484.65 |
| 4160 | Region als Bühne BIGNIK | -57'622.26 | -24'722.93 |
| 4161 | Beiträge Dritte Region als Bühne BIGNIK | 25'000.00 | 0.00 |
| **41** | **Total Integrierte Kommunikation** | **-36'774.86** | **-55'817.58** |
| 4230 | Interkommunale Zusammenarbeit - Hallenbadstudie | -2'400.00 | -7'552.45 |
| 4250 | Kulturregion | 0.00 | -200.00 |
| **42** | **Total Standortentwicklung** | **-2'400.00** | **-7'752.45** |
| 4310 | Beitrag Aggloprogramm | -260'197.00 | -258'687.00 |
| 4311 | Entschädigung Aggloprogramm | 273'097.00 | 270'822.00 |
| 4320 | Strategische Beratung öV | 0.00 | -39'943.77 |
| 4340 | Umsetzung Energiekonzept | -65'788.40 | -20'463.00 |
| 4341 | Beiträge Umsetzung Energiekonzept | 65'788.40 | 44'463.00 |
| 4350 | Mobilitätsberatung Stadtautobahn | -27'200.00 | -27'450.00 |
| 4351 | Beiträge Mobilitätsberatung Stadtautobahn | 32'450.00 | 30'900.00 |
| 4352 | Schnupper-Firmenabo | -25'855.00 | 0.00 |
| 4353 | Beiträge Schnupper-Firmenabo | 34'175.00 | 0.00 |
| **43** | **Total Raumentwicklung** | **26'470.00** | **-358.77** |
| 4912 | Naturerlebnisraum Sitter | -2'373.85 | 0.00 |
| 4914 | Arbeiten am Wohnort (VillageOffice) | -25'379.40 | -53'558.70 |
| 4915 | Beiträge Arbeiten am Wohnort (Villageoffice) | 15'000.00 | 55'500.00 |
| 4921 | Zwischennutzungen | -2'340.00 | 0.00 |
| 4922 | Südufer Bodensee (Prozess) | -4'417.85 | -5'226.40 |
| 4924 | Velo-Rallye Bodensee (Teilprojekt Südufer) | 0.00 | -37'982.00 |
| 4925 | Beiträge Velo-Rallye Bodensee | 0.00 | 35'460.40 |
| 4926 | PADL Bodensee (Teilprojekt Südufer) | -98'728.91 | -131'293.95 |
| 4927 | Beiträge PADL Bodensee | 73'728.91 | 120'000.00 |
| **49** | **Total RegioImpuls** | **-44'511.10** | **-17'100.65** |
| **4** | **Total Projektmittel** | **-57'215.96** | **-81'029.45** |
| **4.9** | **Bruttoergebnis 1** | **764'309.24** | **685'490.70** |

| | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 50 | Total Lohnaufwand | -508'214.90 | -505'022.85 |
| 52 | Total Pensionskasse | -34'146.10 | -34'672.80 |
| 57 | Total Sozialversicherungsaufwand | -45'633.90 | -50'497.45 |
| 58 | Total Personalspesen | -6'861.44 | -4'498.42 |
| 59 | Total Personalgewinnung/Teamprämien | -900.00 | - 3'500.00 |
| **5** | **Total Personalaufwand** | **-595'756.34** | **-598'191.52** |
| | | | |
| **5.9** | **Bruttoergebnis 2** | **168'552.90** | **87'299.18** |
| | | | |
| 60 | Total Geschäftsräume | -36'449.95 | -32'589.45 |
| 61 | Total Telefonie, Informatik | -16'615.75 | - 14'009.00 |
| 62 | Total Kopie/Druck | -153.15 | -4'769.60 |
| 63 | Total Zeitungen und Zeitschriften | -984.50 | -385.50 |
| 64 | Total Tagungen/Mitgliedschaft | -35'697.02 | -34'284.75 |
| 65 | Total Bürobedarf, Porti | -1'039.58 | -953.89 |
| 66 | Total Geschäftsspesen | -23'763.95 | -22'038.90 |
| 68 | Total Investitionen Geschäftsstelle | -2'833.65 | -5'260.85 |
| 69 | Total Externer Support Betrieb Geschäftsstelle | -6'107.10 | -10'151.40 |
| **6** | **Total Betrieb Geschäftsstelle** | **-123'644.65** | **-124'443.34** |
| | | | |
| **8.9** | **Jahreserfolg** | **44'908.25** | **-37'144.16** |

## 7.2 Anhang zur Jahresrechnung 2022

**Name, Sitz und Adresse des Vereins**
Verein Regio Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee, Sitz: St.Gallen
Blumenbergplatz 1
9000 St.Gallen

**Rechtsgrundlage und Zweck**
Rechtsgrundlage: Statuten vom 25. September 2009 (mit Änderungen vom 27. November 2019 und vom 23. November 2022).
Zweck: Der Verein bezweckt die Förderung und Entwicklung der Region sowie die Förderung der regionalen Zusammenarbeit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Der Verein fungiert ausserdem als Dachorganisation für selbständige Sektionen, zu denen sich Mitglieder des Vereins zur Erfüllung bestimmter Aufgaben im Interesse der Förderung der regionalen Zusammenarbeit zusammengeschlossen haben.

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**
Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen erstellt.

| **Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen** | **2022** | **2021** |
|---|---|---|
| In den passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten | -- | 3'091.20 |

**Erklärung zu Vollzeitstellen**
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Keine.



## 7.3 Revisionsbericht REGIO

### Bericht der Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen an die Mitgliederversammlung der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Vereinigung der Gemeinden Region Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee, St. Gallen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

**St. Gallen, 24. April 2023**

**Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen**

**J. Schnider**
Revisionsexperte
Leitender Revisor

**H. Bürgler**
Revisionsexperte

## 7.4 Kooperation Agglomerationsprogramm

### Bilanz

| Aktiven | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 1020 | St. Galler Kantonalbank 2001 | 330'490.61 | 277'660.36 |
| **100** | **Total Flüssige Mittel und Wertschriften** | 330'490.61 | 277'660.36 |
| 1300 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 0.00 | 0.00 |
| **10** | **Total Umlaufvermögen** | 330'490.61 | 277'660.36 |
| | **Total A k t i v e n** | **330'490.61** | **277'660.36** |

| Passiven | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 2300 | Passive Rechnungsabgrenzung | 8'100.00 | 11'646.50 |
| **20** | **Total Kurzfristiges Fremdkapital** | **8'100.00** | **11'646.50** |
| 2800 | Kapital | 266'013.86 | 225'581.88 |
| 2996 | Jahreserfolg | 56'376.75 | 40'431.98 |
| **28** | **Total Eigenkapital** | **322'390.61** | **266'013.86** |
| | **Total P a s s i v e n** | **330'490.61** | **277'660.36** |

### Erfolgsrechnung

| | | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| 3000 | Beiträge Gemeinden | 260'197.00 | 258'687.00 |
| 3100 | Beiträge Kantone | 178'465.00 | 142'967.00 |
| **3** | **Total Ertrag** | **438'662.00** | **401'654.00** |
| 4101 | Entschädigung Geschäftsstelle, -führung allgemein | -273'097.00 | -221'601.00 |
| 4102 | Betreuung Gremien, Geschäftsführung | -290.80 | -548.40 |
| 4106 | Kommunikation Allgemein | 0.00 | -350.00 |
| 4125 | Tobelwelt Sitter | 0.00 | -6'354.65 |
| 4126 | Beiträge Tobelwelt Sitter | 1'000.00 | 0.00 |
| 4133 | Korridorstudie Veloschnellverbindungen | -10'693.00 | -12'441.45 |
| 4134 | Beiträge Korridorstudie Veloschnellverbindungen | 1'711.50 | 14'149.95 |
| 4143 | Erneuerung Agglo öV-Konzept | -5'366.75 | -38'921.25 |
| 4145 | Projekte Zukunftsmobilität | -11'119.00 | -15'534.00 |
| 4147 | Druck AP 4 | 0.00 | -5'802.65 |
| 4148 | Aufbereitung Geodaten AP 4 | 0.00 | -520.20 |
| 4151 | Analyse multimodale Verkehrsströme | -25'000.00 | 0.00 |
| 4152 | Grundlagen neue Gemeinden AP5 | -33'745.20 | 0.00 |
| 4153 | Beiträge Grundlagen neue Gemeinden AP5 | 9'100.00 | 0.00 |
| 4160 | Unvorhergesehenes | -552.50 | -298.05 |
| 4202 | Entschädigung Geschäftsstelle, Projekte | 0.00 | -50'000.00 |
| 4210 | Mobilitätsberatung (Unternehmen, Bauträger, Gemeinden) | -22'400.00 | -13'596.50 |
| 4212 | Kommunikation Infrastruktur | -5'757.80 | -8'238.85 |
| 4213 | Beiträge Kommunikation Infrastruktur | 0.00 | 0.00 |
| 4250 | Mobilitätsplattform - Clemo | -5'300.00 | -980.00 |
| **42** | **Total Aggloprogramm allgemein** | **-381'510.55** | **-361'037.05** |
| **4** | **Total Aufwand** | **-381'510.55** | **-361'037.05** |
| **68** | **Total Finanzerfolg** | **-774.70** | **-184.97** |
| **8.9** | **Jahreserfolg** | **56'376.75** | **40'431.98** |

## 7.5 Revisionsbericht AGGLO

### Bericht der Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen an den Lenkungsausschuss des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Agglomerationsprogramms St. Gallen - Bodensee für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Lenkungsausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach ISRE-CH 2400 «Schweizer Standard für Review-Engagements». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Aktiven und Passiven sowie der Einnahmen und Aufwendungen vermittelt.

St. Gallen, 24. April 2023

**Finanzkontrolle der Stadt St.Gallen**

**J. Schnider**
Revisionsexperte
Leitender Revisor

**H. Bürgler**
Revisionsexperte



# 8 Fach- und Projektgruppen

(Stand 31.12.2022)

## 8.1 Regionale öV-Kommission

**Ronnie Ambauen,**
Bereichsleiter Bau und Stadtentwicklung Rorschach
**Thomas Baumgartner,**
Direktor Appenzeller Bahnen
**Claudia Bossert,**
Direktorin Thurbo
**Peter Bryner,**
Regionen Manager Region Ost, SBB AG
**Markus Buschor,**
Stadtrat St.Gallen
**Roman Coray,**
Projektmitarbeiter Agglomerationsprogramm
**Robert Dedecius,**
Abteilung Öffentlicher Verkehr Kanton TG
**Fabienne Egloff,**
Leiterin Stadtentwicklung Arbon
**Ralf Eigenmann,**
Unternehmensleiter VBSG
**Oliver Engler,**
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
**Thomas Gerber,**
Stadtplaner Romanshorn
**Michael Götte,**
Gemeindepräsident Tübach
**René Haefeli,**
Leiter Stadtentwicklung Gossau
**Christian Hasler,**
Bereichsleiter Verkehr, Tiefbauamt Stadt St.Gallen
**Leila Hauri,** (Leitung)
Geschäftsleiterin REGIO
**Bruno Huber,**
Geschäftsführer Regiobus
**Elmar Metzger,**
Gemeindepräsident Flawil
**Gallus Pfister,**
Gemeindepräsident Heiden
**Patrik Ruggli,**
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
**Markus Schait,**
Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
**Michael Sutter,**
Leiter Marktentwicklung, SOB
**Roger Walser,**
Leiter Verkauf Ost, PostAuto AG

## 8.2 Projektgruppe Regionaler Hallenbadverbund

**Bruno Brovelli,**
Präsident Schwimmbadgenossenschaft Wittenbach
**Max Eugster,**
Gemeindepräsident Herisau
**Mathias Gabathuler,**
Stadtrat St.Gallen
**Wolfgang Giella,**
Stadtpräsident Gossau
**Rainer Gilg,**
Managing Director BPM Sports GmbH
**Michael Götte,**
Gemeindepräsident Tübach und
Präsident REGIO
**Oliver Gröble,**
Gemeindepräsident Wittenbach
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO
**Roland Hofer,**
Leiter Bad und Eis Stadt St.Gallen
**Jasmin Kaufmann,** (Projektleitung Hallenbadverbund)
Projektleiterin REGIO
**Stefan Ströbele,**
Vorstandsmitglied Winterwasser Romanshorn
**Katrin Weber,**
Abteilungsleiterin Sport Gemeinde Herisau und
Geschäftsführerin Sportzentrum
**Bruno Wessner,**
Leiter Facility Management Stadt Gossau

## 8.3 Projektgruppe BIGNIK

**Doro Anderegg,** (Projektleitung BIGNIK)
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
**Frank Riklin,**
Atelier für Sonderaufgaben
**Patrik Riklin,**
Atelier für Sonderaufgaben
**Patrick Scherrer,**
PSD - Patrick Scherrer Dienstleistungen

## 8.4 Regionale Koordination GESAK

**Michael Götte,**
Präsident REGIO
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO
**Jasmin Kaufmann,**
Projektleiterin REGIO
**Adrian Krüsi,**
Sportfeld Gründenmoos AG
**Markus Rosenberger,**
Leiter Sport Stadt Arbon & Mitglied IG RESAK
**Norbert Thaler,**
Leiter Sport Stadt Gossau
**Marcel Thoma,**
Leiter Sport Stadt St.Gallen
**Katrin Weber,**
Abteilungsleiterin Sport Gemeinde Herisau

## 8.5 Projektgruppe clevermobil

**Doro Anderegg,**
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
**Thomas Anner,**
Projektleiter Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
**Daniel Blatter,**
Geschäftsleiter Region Toggenburg
**Isabelle Coray,**
Leiterin Abteilung Mobilität Kanton AR
**Claudia Eugster,**
Leiterin Departementskommunikation,
Bau- und Umweltdepartement Kanton SG
**Romy Gaug,**
Projektleiterin Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein
**Peter Göldi,**
Geschäftsführer Region ZürichseeLinth
**Stefan Grötzinger,**
Energiebeauftragter Stadt Wil
**Pascal Hinder,**
Leiter Verkehrsplanung TBA SG
**Sarah Hug,**
Projektleiterin Regio Wil
**Karin Hungerbühler,**
Co-Leiterin Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
**Christoph Kauz,**
Geschäftsleiter Energietal Toggenburg
**Daniel Litscher,**
Fachstelle Fuss- und Veloverkehr Kanton SG
**Andreas Mathieu,**
Projektleiter Region St.Galler Rheintal
**Stefan Pfiffner,**
Leiter Verkehrsplanung Tiefbauamt Stadt St.Gallen
**Toni Scheuchzer,**
Projektleiter Fachstelle Langsamverkehr Kanton TG
**Eve Studer,**
Beauftragte Mobilität AREG Kanton SG
**Thomas Wartberger,**
Projektleiter St.Galler Energie 2030
**Tobias Winiger,** (Projektleitung clevermobil)
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee



## 8.6 Projektgruppe Velo-Lieferdienst (viavelo.sg)

**Barbara Altherr Bärlocher,**
Verantwortliche Kommunikation REGIO
**Laura Cortese,**
Projektleiterin Standortförderung Stadt St.Gallen
**Karin Hungerbühler,** (Projekleitung viavelo.sg)
Co-Leiterin Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
**Sebastian Schefer,**
Co-Geschäftsleitung, Die Fliege Velokurier St.Gallen GmbH
**Tobias Winiger,**
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee

## 8.7 Projektgruppe Südufer Bodensee

**Michael Aebisegger,**
Gemeindepräsident Steinach
**Barbara Altherr Bärlocher,** (Gesamtprojektleitung Südufer)
Verantwortliche Kommunikation REGIO
**Roland Anderegg,**
Anderegg Tourismus Denkfabrik
**Adrian Braunwalder,**
Leiter Produktmanagement und
Gästeinformation, Thurgau Tourismus
**Alisa Haag,**
Leiterin Partnermanagement,
St.Gallen-Bodensee Tourismus
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO
**Jasmin Kaufmann,** (Gesamtprojektleitung Südufer)
Projektleiterin REGIO
**Thomas Kirchhofer,**
Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus
**Roger Martin,**
Stadtpräsident Romanshorn
**Rolf Müller,**
Geschäftsführer Thurgau Tourismus
**Robert Raths,**
Stadtpräsident Rorschach
**Markus Rosenberger,** *(ab 1. Juni 2022)*
Leiter Sport Stadt Arbon
**Stephan Tobler,** *(bis 31. Mai 2022)*
Gemeindepräsident Egnach

## 8.8 Projektgruppe Aufbau Kulturregion

**Barbara Affolter,**
Co-Leiterin Dienststelle Kulturförderung Stadt St.Gallen
**Ann Katrin Cooper,**
IG Kultur Ost
**Raffael Gemperle,**
Gemeindepräsident Häggenschwil
**Michael Götte,**
Gemeindepräsident Tübach und Präsident REGIO
**Eduard Hartmann,**
Projekteiter Kulturförderung Amt für Kultur Kanton St.Gallen
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO
**Richi Küttel,**
Vertreter Kulturschaffende
**Robert Raths,**
Stadtpräsident Rorschach
**Tanja Scartazzini,**
Leiterin Amt für Kultur Kanton St.Gallen
**Kristin Schmidt,**
Co-Leiterin Dienststelle Kulturförderung Stadt St.Gallen
**Toni Thoma,**
Gemeindepräsident Andwil
**Boris Tschirky,**
Gemeindepräsident Gaiserwald
**Clarissa Zurwerra,** (Projektleitung Kulturregion)
Projektleiterin REGIO

## 8.9 Projektgruppe Aufbau Coworking Space Kanton AR (NRP)

**Florence Croizier,**
Coach Ost CommunityOffice
**Cornelia Hasler,**
Projektentwicklung Ost CommunityOffice
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO
**Ralph Lehner,**
Projektleiter Standortförderung, Amt für Wirtschaft Kanton AR
**Clarissa Zurwerra,** (Projektleitung Coworking)
Projektleiterin REGIO

## 8.10 Projektgruppe Modellvorhaben Tobelwelt Sitter

**Doro Anderegg,**
Kommunikation und Projektmitarbeit REGIO
**Roberta Borsari,**
Projektleiterin Ausbildung Zivildienst und Gemeindeangebote Biodiversität Pusch
**Remo Bräuchi,**
Projektleiter Umweltkommunikation und Partizipation Pusch
**Nadine Siegle,** (Projektleitung Modellvorhaben Tobelwelt)
Projektleiterin Kommunikation, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit Pusch

## 8.11 Umsetzung St.Galler Energiekonzept

**Sarah Hug,**
Projektleiterin Regio Wil
**Daniel Litscher,**
Projektleiter Tiefbauamt Kanton SG
**Patrik Ruggli,**
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
**Eve Studer,**
Beauftragte Mobilität AREG Kanton SG
**Marcel Sturzenegger,**
Leiter Abteilung Energie AWE Kanton SG
**Tobias Winiger,**
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee

## 8.12 ASGO – Entwicklungsplanung

**Laura Cortese,**
Projektleiterin Standortförderung Stadt St.Gallen
**René Haefeli,**
Leiter Stadtentwicklung Gossau
**Matthias Loepfe,**
Projektleiter Stadtplanung Stadt St.Gallen
**Samuel Mösle,**
Leiter Standortförderung AWA Kanton SG
**Markus Schait,**
Projektleiter AöV Kanton SG
**Andreas Schläpfer,**
Gesamtkoordinator ASGO
**Tobias Winiger,**
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Samuel Zuberbühler,**
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen



# 9 Mitglieder und Organe

REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und Ausschuss Wirtschaft
(Stand 31.12.2022)

## 9.1 Mitglieder REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

### 45 Gemeinden:

Amriswil
Andwil
Arbon
Berg SG
Bühler
Degersheim
Eggersriet
Egnach
Flawil
Gaiserwald
Goldach
Gossau
Grub
Häggenschwil
Heiden
Hefenhofen
Herisau
Horn
Hundwil AR
Lutzenberg
Mörschwil
Muolen
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach
Rorschacherberg
Salmsach
Schönengrund
Schwellbrunn
Speicher
Stein
Steinach
St.Gallen
Teufen
Thal
Trogen
Tübach
Untereggen
Urnäsch
Uttwil
Waldkirch
Waldstatt
Walzenhausen
Wittenbach

### Mitgliedsorganisationen:

Olma Messen St.Gallen
OST - Ostschweizer Fachhochschule
Universität St.Gallen
St.Gallen-Bodensee Tourismus

## 9.2 Vorstand REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

**Reto Altherr,**
Gemeindepräsident Teufen
**Andreas Baumann,** *(ab 1. Juli 2022)*
Gemeindepräsident Degersheim
**Mathias Gabathuler,**
Stadtrat St.Gallen
**Wolfgang Giella,**
Stadtpräsident Gossau
**Michael Götte,** (Vorsitz)
Gemeindepräsident Tübach
**Roger Martin,** *(ab 1. Juni 2022)*
Stadtpräsident Romanshorn
**Maria Pappa,**
Stadtpräsidentin St.Gallen
**Robert Raths,**
Stadtpräsident Rorschach
**Roland Scherer,** *(ab 1. Juni 2022)*
Direktor IMP Universität St.Gallen
**Monika Scherrer,** *(bis 30. Juni 2022)*
Gemeindepräsidentin Degersheim
**Stephan Tobler,** *(bis 31. Mai 2022)*
Gemeindepräsident Egnach

## 9.3 Leitungsgremium REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

**Daniel Büchel,** (Ausschuss Wirtschaft)
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung
**David Ganz,** (Ausschuss Wirtschaft)
Präsident Wirtschaft Region St.Gallen
**Michael Götte,** (Präsident REGIO)
Gemeindepräsident Tübach
**Maria Pappa,** (Vize-Präsidentin REGIO)
Stadtpräsidentin St.Gallen

## 9.4 Geschäftsstelle REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee

**Barbara Altherr Bärlocher,**
Verantwortliche Kommunikation
**Doro Anderegg,**
Kommunikation/Projektmitarbeiterin
**Roman Coray,**
Projektmitarbeiter Agglomerationsprogramm
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin
**Jasmin Kaufmann,**
Projektleiterin Regionalentwicklung
**Tobias Winiger,**
Projektleiter Agglomerationsprogramm
**Clarissa Zurwerra,**
Projektleiterin Regionalentwicklung

## 9.5 Ausschuss Wirtschaft

**Markus Bänziger,**
Direktor IHK St.Gallen-Appenzell
**Daniel Büchel,**
Vorstandsmitglied AGV Rorschach und Umgebung,
Vertreter Region Rorschach
**Remo Daguati,**
Hauseigentümerverband St.Gallen (Stadt)
**Bruno Eisenhut,**
Geschäftsführer Industrieverein und Gewerbeverband AR,
Vertreter Appenzell Ausserrhoden
**David Ganz,** (Vorsitz)
Präsident Wirtschaft Region St.Gallen (WISG),
Vertreter Stadt und Agglo St.Gallen
**Leila Hauri,**
Geschäftsleiterin REGIO (Beisitz)
**Felix Keller,**
Geschäftsführer Gewerbe St.Gallen (Stadt)
**Dennis Reichardt,**
Präsident Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung,
Vertreter Oberthurgau



# 10 Mitglieder und Organe

der Kooperation Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee
(Stand 31.12.2022)

## 10.1 Mitglieder Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

### 33 Gemeinden:

Amriswil
Andwil
Arbon
Berg SG
Degersheim
Eggersriet
Egnach
Flawil
Gaiserwald
Goldach
Gossau
Hefenhofen
Heiden
Herisau
Horn
Lutzenberg
Mörschwil
Rheineck
Roggwil TG
Romanshorn
Rorschach
Rorschacherberg
Salmsach
Speicher
Steinach
St.Gallen
Teufen
Thal
Tübach
Untereggen
Uttwil
Waldstatt
Wittenbach

### Kantone:

Appenzell Ausserrhoden
St.Gallen
Thurgau
Appenzell Innerrhoden (assoziiert)

## 10.2 Lenkungsausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

**Markus Buschor,**
Stadtrat St.Gallen
**Dölf Biasotto,**
Regierungsrat Kanton AR, Departement Bau- und Volkswirtschaft
**Dominik Diezi,** *(ab 1. Juni 2022)*
Regierungsrat Kanton TG, Departement Bau und Umwelt
**Max Eugster,**
Gemeindepräsident Herisau
**Wolfgang Giella,**
Stadtpräsident Gossau
**Michael Götte,**
Gemeindepräsident Tübach
**Carmen Haag,** *(bis 31. Mai 2022)*
Regierungsrätin Kanton TG, Departement Bau und Umwelt
**Susanne Hartmann,**
Regierungsrätin Kanton SG, Baudepartement
**Gallus Hasler,** (ohne Stimmrecht)
Gemeindepräsident Roggwil TG
**Gabriel Macedo,**
Stadtpräsident Amriswil
**Elmar Metzger,**
Gemeindepräsident Flawil
**Maria Pappa,** (Vorsitz)
Stadtpräsidentin St.Gallen
**Beat Tinner,**
Regierungsrat Kanton SG, Volkswirtschaftsdepartement
**Ruedi Ulmann,** (ohne Stimmrecht)
Regierungsrat Kanton AI, Bau- und Umweltdepartement

## 10.3 Fachausschuss Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

**Ronnie Ambauen,**
Bereichsleiter Bau und Stadtentwicklung Rorschach
**René Bruderer,**
Leiter Bau und Infrastruktur Gemeinde Flawil
**Roman Coray,**
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Robert Dedecius,**
Abteilung öffentlicher Verkehr Kanton TG
**Fabienne Egloff,**
Leiterin Stadtentwicklung & Stadtplanung Arbon
**Oliver Engler,**
Leiter Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton AR
**Thomas Gerber,**
Stadtplaner Romanshorn
**Ralph Etter,**
Leiter Amt für Raumentwicklung und
Geoinformation Kanton SG
**Andreas Filosi,**
Leiter Hochbau/Ortsplanung Herisau
**René Haefeli,**
Leiter Stadtentwicklung Gossau
**Christian Hasler,**
Bereichsleiter Verkehr Tiefbauamt
Stadt St.Gallen
**Ina Stenzel,**
Projektleiterin Veloverkehr
Mobilität und Planung Kanton SG
**Markus Fäh,**
Kantonsplaner Kanton AR
**Peter Imbach,**
Abteilungsleiter, Tiefbauamt Kanton TG
**Urban Keller,**
Leiter Tiefbauamt Kanton AR
**Florian Kessler,**
Leiter Stadtplanungsamt Stadt St.Gallen
**Daniel Lehmann,**
Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton AR
**Jesse Mägli,** *(bis 31. März 2022)*
Projektleiter Agglomerationsprogramme Kanton SG
**Ariane Müller,** *(ab 1. April 2021)*
Projektleiterin Agglomerationsprogramme Kanton SG
**Andrea Näf,**
Leiterin Amt für Raumentwicklung Kanton TG
**Patrick Ruggli,**
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton SG
**Markus Schmid,**
Projekleiter, Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton SG
**Andreas Schuster,**
Bauverwalter Romanshorn
**Daniel Stutz,**
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
**Manfred Wagner,**
Bauverwalter Amriswil
**Tobias Winiger,** (Vorsitz)
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Samuel Zuberbühler,**
Leiter Standortförderung Stadt St.Gallen

## 10.4 Agglomerationskommission Amriswil-Romanshorn

**Roman Coray,**
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Martin Haas,** *(bis 31. Juli 2022)*
Gemeindepräsident Salmsach
**Peter Imbach,**
Abteilungsleiter Tiefbauamt Kanton TG
**Gabriel Macedo,** (Vorsitz)
Stadtpräsident Amriswil
**Roger Martin,**
Stadtpräsident Romanshorn
**Emil Müller ,***(ab 1. Juni 2022)*
Gemeindepräsident Egnach
**Andrea Näf,**
Leiterin Amt für Raumentwicklung Kanton TG
**Daniel Stutz,**
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
**Thomas Schnyder,**
Gemeindepräsident Hefenhofen
**Walter Schumacher,** *(ab 1. August 2022)*
Vizegemeindepräsident Salmsach
**Andreas Schuster,**
Bauverwalter Romanshorn
**Richard Stäheli,**
Gemeindepräsident Uttwil
**Stephan Tobler,** *(bis 31. Mai 2022)*
Gemeindepräsident Egnach
**Manfred Wagner,**
Bauverwalter Amriswil
**Tobias Winiger,**
Projektleiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Daniel Zollinger,**
Fachexperte öV, Abteilung öV Kanton TG

## 10.5 Programmleitung Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee

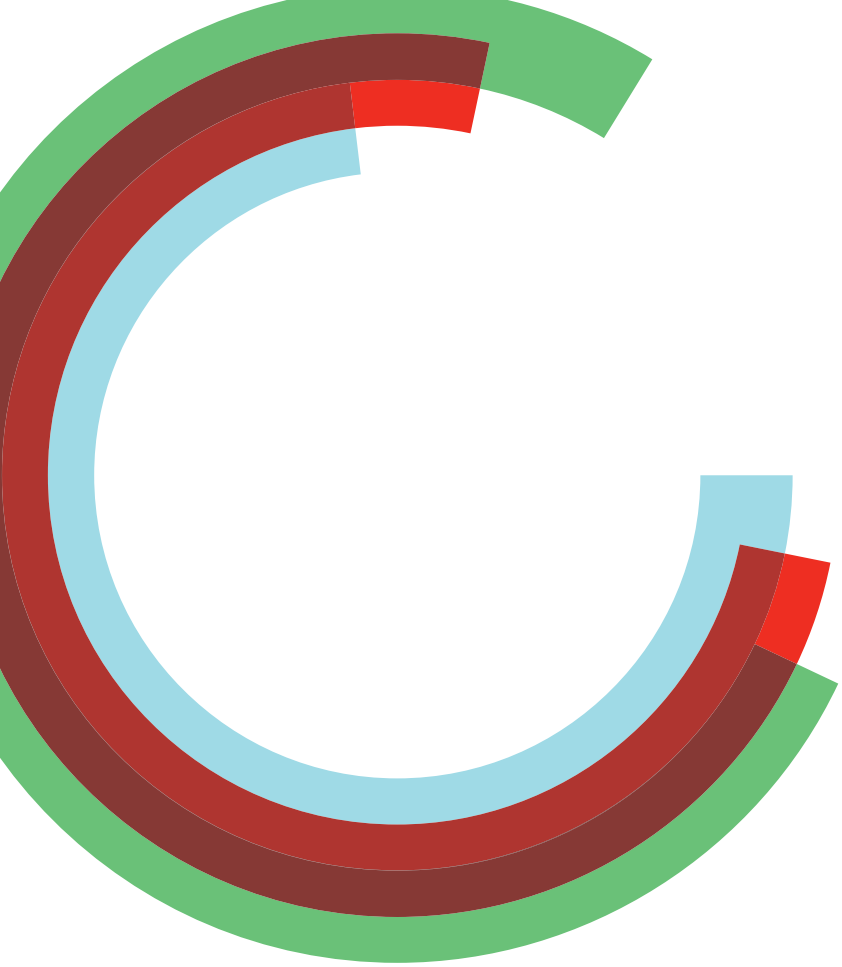
**Roman Coray,**
Projektmitarbeiter AGGLO St.Gallen-Bodensee
**Markus Fäh,**
Kantonsplaner Kanton AR
**Jesse Mägli,** *(bis 31. März 2022)*
Projektleiter Agglomerationsprogramme Kanton SG
**Ariane Müller,** *(ab 1. April 2021)*
Projektleiterin Agglomerationsprogramme Kanton SG
**Daniel Stutz,**
Gesamtleiter Agglomerationsprogramme Kanton TG
**Tobias Winiger,** (Vorsitz)
Projektleiter Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee



Geschäftsbericht 2022

**Texte:** Barbara Altherr Bärlocher, Doro Anderegg,
Michael Götte, Leila Hauri, Tobias Winiger
**Redaktion:** Barbara Altherr Bärlocher, Doro Anderegg
**Bilder:** REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee

**© REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee**



REGIO

APPENZELL AR — ST.GALLEN — BODENSEE

**Geschäftsstelle**
Blumenbergplatz 1
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 227 40 70
info@regio-stgallen.ch
www.regio-stgallen.ch